

## Social-Media-Kampagne

Die Schüler:innen initiieren und begleiten eine Instagram-Kampagne zu einer oder mehreren ausgewählten Ideen. Der Vorteil dieser Unterrichtseinheit liegt unter anderem darin, dass sich die Schüler:innen in einem ihnen bestens bekannten Medium bewegen und ihr vorhandenes Wissen einbringen können. Zudem bietet Instagram die Gelegenheit, erdachte Innovationen einem breiten Publikum zugänglich zu machen und von der reinen Unterrichtstheorie in die Praxis zu überführen. Die Schüler:innen erhalten nicht nur von außen Feedback zu ihrer Idee / ihren Ideen, sondern können idealerweise sogar für die Umsetzung der Innovationen relevante Personen oder Gruppen erreichen.

### Ablauf

#### 1 ÜBERLEGUNGEN VORAB

Die Schüler:innen sollen grundsätzlich entscheiden, welche und wie viele Ideen auf dem Account vorgestellt werden sollen. Sollen mehrere Ideen präsentiert werden, könnte für jede Idee eine zuständige Gruppe von Schüler:innen bestimmt werden.

#### 2 NAMEN FINDEN

Die Schüler:innen sollen in einem gemeinsamen Brainstorming Namensvorschläge für die Kampagne bzw. den Instagram-Account entwickeln. Abschließend wird – zum Beispiel per Abstimmung – ein Name ausgewählt.

#### 3 BEITRÄGE ERSTELLEN UND ZUSTÄNDIGKEITEN KLÄREN

Bereits vor dem Einrichten des Accounts sollten von den Schüler:innen Ideen für erste Beiträge gesammelt und es sollte idealerweise ein Redaktionsplan jeweils im Voraus für die nächsten zwei Wochen angelegt werden. Ziel sollte es sein, mindestens zwei bis drei Beiträge pro Woche zu posten. Zudem muss festgelegt werden, wer welchen Post erstellt. Tipp zur Posterstellung: am Postende immer eine Aufforderung zum Dialog integrieren.

#### 4 ENTWICKLUNGEN AUF DEM KANAL BEOBACHTEN UND ANALYSIEREN

Wahlweise können alle Schüler:innen zeitgleich oder wöchentlich wechselnd verschiedene Gruppen für die Beobachtung des Accounts zuständig sein. Wichtig ist die Gewährleistung, dass auf Kommentare innerhalb von 48 Stunden (wochentags) bzw. 72 Stunden (an Wochenenden) reagiert wird (zusätzlichen Zeitaufwand durch Freigabeprozess durch Administrator:in bedenken). Beim Erstellen neuer Posts sollte darauf geachtet werden, Reaktionen und Entwicklungen zu berücksichtigen, um den Dialog mit den Follower:innen aufrechtzuerhalten. Es empfiehlt sich, im Laufe der Kampagne auf die Ideen/Themen zu fokussieren, zu denen es die meisten und regelmäßigsten Reaktionen gibt.



**ZIELGRUPPE**  
ab Klasse 9



**SOZIALFORM**  
Plenum

**ZU BEACHTEN:**  
Mit einem Instagram-Account bewegt man sich automatisch im öffentlichen Raum. Sie sollten deshalb im Vorfeld klären, ob die Einrichtung und Nutzung eines solchen Accounts gemeinsam mit Schüler:innen seitens der Schulleitung gestattet wird. Je nach Alter der Schüler:innen sollte auch eine Erlaubnis der Eltern eingeholt werden. Wir empfehlen zudem, die Administrationsrechte für den Instagram-Account einzig bei Ihnen zu belassen, um sicherzustellen, dass nur zuvor freigegebene Inhalte gepostet werden.

# Elternbrief



Liebe Eltern,  
im Rahmen eines Schulprojekts namens Open Innovation City haben wir im Unterricht Ideen für die moderne Stadt von morgen entwickelt. Wichtig bei dem Projekt ist unter anderem, den Schüler:innen zu vermitteln, dass sich Eigeninitiative lohnt und man mit Engagement in seiner Stadt tatsächlich etwas bewegen kann. Dazu gehört auch, die entwickelten Ideen über den Schulkosmos hinaus bekannt und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Hierfür möchten wir ausgewählte Ideen zur Stadtentwicklung im Rahmen einer **Instagram-Kampagne** präsentieren und zur Diskussion stellen. Die Kampagne wird von den Schüler:innen selbst entwickelt und durchgeführt. Sie werden lernen, wie man Inhalte erstellt, Fotos bearbeitet, Texte schreibt und die Instagram-Plattform nutzt, um Ideen zu teilen. Unsere Absicht ist es, die Kreativität und das Selbstbewusstsein der Schüler:innen zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Interessen und Talente einzubringen.

**Wir möchten sicherstellen, dass alle Schüler:innen an diesem Projekt mitwirken können. Daher bitten wir um Ihre Erlaubnis, dass Ihr Kind an der Social-Media-Kampagne auf Instagram teilnehmen darf. Bitte füllen Sie den beiliegenden Abschnitt aus und geben Sie ihn Ihrem Kind mit in die Schule.**

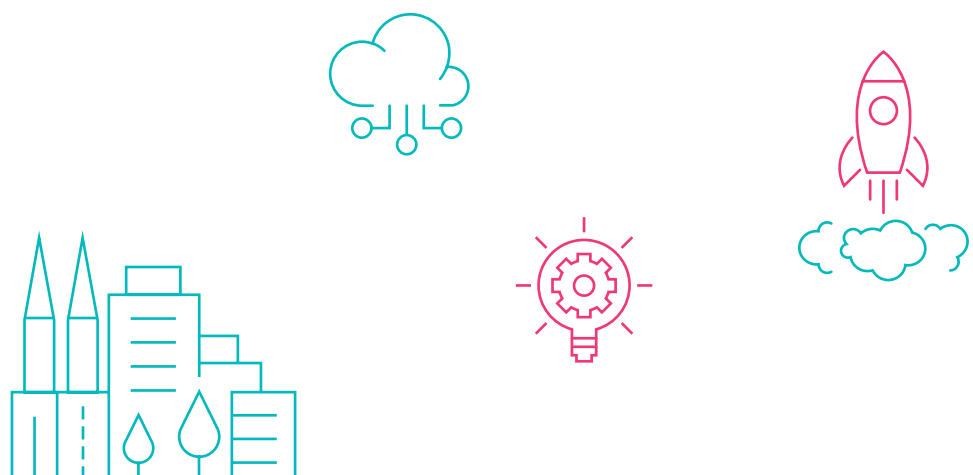
Wir legen großen Wert auf die Sicherheit unserer Schüler:innen und werden alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um ihre Privatsphäre zu schützen. Wir werden nur die Vornamen der Schüler:innen verwenden und keine persönlichen Informationen veröffentlichen. Zudem werden wir das Konto sorgfältig überwachen, um sicherzustellen, dass nur angemessene Inhalte geteilt werden. Die Administrationsrechte des Accounts liegen allein bei mir als Lehrkraft. Jeder gepostete Beitrag wird vor der Veröffentlichung von mir geprüft und freigegeben.

Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben, sprechen Sie mich gerne an bzw. senden Sie mir eine E-Mail an:

---

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen





# Einverständniserklärung

Hiermit willige ich, \_\_\_\_\_, ein,

dass mein Kind \_\_\_\_\_,

geb. \_\_\_\_\_, im Rahmen des Unterrichtsprojekts

Open Innovation City an der Durchführung einer von der Schule

\_\_\_\_\_

initiierten Social-Media-Kampagne auf Instagram mitwirkt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten